

Strohgäu Extra

Freitag, 27. Dezember 2013



Weihnachtskonzert auf Rädern quer durch Gerlingen

Gerlingen Die Bobbelmützen sind eigentlich überflüssig gewesen. Keine weiße, sondern warme Weihnachten haben auch die Menschen im Strohgäu erlebt. Und damit es ihnen noch wärmer ums Herz wurde, haben am Nachmittag des Heiligen Abends Posaunenchorre auf die festlichen Stunden eingestimmt. Zum Beispiel der CVJM in Gerlingen: Dicht gedrängt sitzen 22 junge und auch schon etwas ältere Musiker auf dem Anhänger eines Bauern, und mit „Tochter Zion“ und „Wie soll ich dich empfangen?“ be-

ginnt das Weihnachtskonzert auf Rädern in der Weilmordorfer Straße. Posaunen, Tuba, Tenor- und Flügelhorn und Trompeten spielen auf dem Rathausplatz das lustige Lied „In der Weihnachtsbäckerei“, und vor dem Altenzentrum wird es dann mit „Oh du fröhliche“ und „Ich steh an deiner Krippen hier“ richtig festlich. Die Angegrauten in der munteren Runde, wie Dieter Müller (46) oder Hans-Joachim Scharna (50), haben das Kurrendebblasen auf dem Hänger vor 30 Jahren angefangen – und ihre Be-

geisterung übertrug sich auf die Jungen. Lisa (16) und Julia (19) sind stolz darauf, dass auch schon ihr Opa mitgespielt hat; der 13-jährige Manuel macht zum dritten Mal mit, „weil's Spaß macht“, und für den 18-jährigen Johannes beginnt so der Heilige Abend. Im ganzen Ort fahren sie herum, Leute stehen an den Fenstern oder kommen zum Wagen – die Choräle des Posaunenchors auf Rädern gehören zu diesen Stunden dazu. Und plötzlich war's dann Abend. Heiliger Abend. (kwa) Foto: factum/Granville